

## Schnittschutz Sicherheitsstiefel Lumberjack III (SB)



**Ausführung:** Stiefel

**Zehenschutz:** Stahlkappe

**Zwischensohle:** Stahl durchtrittsicher

**Zusatzanforderungen:** CI, E, SRA

**Norm:** EN ISO 20345, EN 17249

**Obermaterial:** Gummi

**Sohlenmaterial:** Nitril



## PRODUKTBESCHREIBUNG für Schnittschutz Sicherheitsstiefel Lumberjack III (SB)

SB Sicherheits-Forststiefel mit Schutz gegen Kettensägen-Schnitte, EN17249 Level 3 (28m/s Kettengeschwindigkeit) • KWF zertifiziert • Schnittbeständige Einlagen • Stahlkappe • Schaft aus Naturkautschuk • Schafthöhe ca. 36cm • Laufsohle aus ölbeständigem Nitrilgummi • großzügig bemessene Passform, hoher Tragekomfort • weiches, nachstellbares Schaftende • verstärkter, stabiler Fersenschutz • PSA Kategorie III

**MATERIAL:** Naturkautschuk

**SOHLE:** Nitril


### **NORMEN**

zertifiziert nach:

EN ISO 20345 SB E SRA

EN ISO 17249

Kat. III

	ART.-NR.	GRÖSSE
	FO-00539	39
	FO-00540	40
	FO-00541	41
	FO-00542	42
	FO-00543	43
	FO-00544	44
	FO-00545	45
	FO-00546	46
	FO-00547	47
	FO-00548	48

## NORMEN für Schnitenschutz Sicherheitsstiefel Lumberjack III (SB)

EN ISO 20345

EN 17249

### EN ISO 20345 | Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe



Die europäische Norm EN ISO 20345 legt die Grundanforderungen und die (freiwilligen) Zusatzanforderungen an Sicherheitsschuhe für den gewerblichen Gebrauch fest. Schuhe der Norm EN ISO 20345 müssen bestimmten Anforderungen an die Form, Zehenschutzkappen, Aufbau, Materialien, Dichtheit, Durchtrittssicherheit, Rutschhemmung, Ergonomie und Sohlen entsprechen sowie die geforderten Prüfkriterien gewährleisten. Die Norm EN ISO 20345 erhielt in der Fassung des Jahres 2022 einige Neuerungen. Schuhe nach der alten Norm EN ISO 20345:2011 dürfen weiterhin eingesetzt und verkauft werden, solange das zugrundeliegende Zertifikat gültig ist. Arbeitgebern bzw.

Arbeitnehmern entstehen dadurch keine sicherheitsrelevanten oder rechtlichen Nachteile. Sicherheitsschuhe werden gemäß EN ISO 20345 je nach erfüllten sicherheitsrelevanten Funktionen in verschiedene Schutzklassen eingeteilt.

Kategorie	Beschreibung
<b>Klasse 1</b>	Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen
<b>Klasse 2</b>	Vollgummi- oder Gesamt-polymerschuhe (d. h. im Ganzen geformte Schuhe) einschließlich Vollgummischuhe (d. h. im Ganzen vulkanisierte Schuhe)
<b>Hybridschuhe</b>	Schuhe, die nicht als Schuhe der Klasse I oder II klassifiziert werden können

Sicherheitsschuhe können nach der Form in Halbschuhe, Stiefel niedrig, Stiefel halbhoch, Stiefel hoch sowie Stiefel Oberschenkelhoch unterschieden werden.

#### Kennzeichnungen von Zusatzanforderungen:

- E** – Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
- A** – antistatische Schuhe
- P** – Ø= 4,5mm Metallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
- NEU: PL** – Ø= 4,5mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
- NEU: PS** – Ø= 3mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
- NEU: WPA** – Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Oberteils (ehemals WRU)
- WR** – Wasserdichtheit des ganzen Schuhs
- FO** – Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle
- HRO** – Laufsohlenverhalten gegenüber Kontaktwärme
- HI** – Wärmeisolierung des Laufsohlenkomplexes
- CI** – Kälteisolierung des Laufsohlenkomplexes
- I** – elektrisch isolierender Fußschutz
- M** – Mittelfußschutz
- AN** – erweiterter Knöchelschutz
- CR** – Schnittfestigkeit
- C** – teilweise leitfähige Schuhe
- NEU: LG** – Halt auf Leitern
- NEU: SC** – Überkappenabrieb
- NEU: SR** – Rutschhemmung auf Böden aus Keramikfliesen mit Glycerin (SRA, SRB und SRC abgelöst)

#### Kategorien zur Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen				
<b>Klasse 1</b> Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen	200 Joule	Geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften (A), Energieaufnahme im Fersenbereich (E)	Anforderungen hinsichtlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Schuhoberteils (WPA)	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle	Wasserdichtheit (WR)
<b>SB</b>	✓					
<b>S1</b>	✓	✓				
<b>S1P (metallische Einlage, Typ P)</b> oder <b>S1PL (nichtmetallische Einlage, Typ PL)</b> oder <b>S1PS (nichtmetallische Einlage, Typ PS)</b>	✓	✓		✓		

Einlage, Typ PS						
S2	✓	✓	✓			
S3 (metallische Einlage, Typ P) oder S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✓	✓	✓	✓	✓	
S6	✓	✓	✓			✓
S7 (metallische Einlage, Typ P) oder S7L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S7S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen			
		Geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich (E), antistatische Eigenschaften (A)	Dichtheit	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle
<b>Klasse 2</b> Vollgummi- oder Gesamtpolymer Schuhe					
SB	✓				
S4	✓	✓	✓		
S5	✓	✓	✓	✓	✓

Anmerkung: Zur Erleichterung sind in diesen Tabellen nur die meistverbreiteten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen dargestellt.

## EN 17249 | Sicherheitsschuhe mit Schutzwirkung gegen Kettensägenschnitte

Die Norm EN ISO 17249 legt die Anforderungen und Prüfungen für Sicherheitsschuhe mit Widerstand gegen Kettensägenschnitte fest. Diese in der Praxis auch als Forst- oder Waldarbeiterstiefel bezeichneten Sicherheitsschuhe nach EN ISO 17249 müssen einen durchgehenden Schutzbereich aufweisen, der den Blatt-, Laschen- und Zehenbereich des Schuhs abdeckt.

Die Norm unterscheidet drei Schutzniveaus, die je nach Geschwindigkeit der Kette einen unterschiedlichen Schnittwiderstand bestimmen:

Klasse	Kettengeschwindigkeit
1	20m/s (Standard)
2	24m/s
3	28m/s

Sicherheitsschuhe mit Schutzwirkung gegen Kettensägeschnitte müssen auch nach der EN ISO 20345 zertifiziert sein und dürfen nur in den Formen C, D oder E der EN ISO 20345 konstruiert sein. An der Außenseite des Schuhs muss zusätzlich folgendes Piktogramm unter Angabe des Schutzniveaus gut sichtbar sein.



**Hinweis:** Bei Verwendung dieser Sicherheitsschuhe mit Schutzwirkung gegen Kettensägenschnitte sind auch immer weitere persönliche Schutzausrüstung gegen die Gefahren bei der Handhabung von Kettensägen, z.B. Schutzkleider für die Benutzer von handgeführten Kettensägen nach EN 381, Handschuhe, Gesichts- und Kopfschutz entsprechend der verpflichtenden Evaluierung & Bewertung der Gefahren zu verwenden. Ein 100 %iger Schutz gegen Schnitte durch handgeführte Kettensägen kann durch persönliche Schutzausrüstung nicht sichergestellt werden.